

## Bergf Termini und Phrases.

**Trifft**/ Ist der Baum so quer durch die Spindel gehet / woran an beyden Seiten Zocken hengen.

**Zrog**/ Ist eine Molde.

**Treibē-Herd**/ ist darauff man das Werck abtreibet.

**Treibē-Hutt**/ Ist ein von Eisen gesachte Stürze oder Deckel/der uss den Treibe - Herd gedecket wird.

**Treibē, Holz**/ ist lang Holtz/ darmit das Silber abgetrieben wird.

**Treiben**/ ist der Actus, wenn das Silber und Bley von einander geschieden werden.

**Zump, Hölzer**/ sind so quer in den Schacht geleget/woran die Schacht stangen und Tonn-Breter befästigt werden.

**Zuten**/ sind gebrante Scherben / so unten Eng und oben Weit seyn, daß innen das Rupffer-Erz ansiedet.

### U.

**Über sich brechen**/ Ist in die Höhe über sich Arbeiten.

**Überschar**/ ist das Mittel so zwischen / zweyen vermeßnen Zechen übrig/wird der ober und unter Zechen zu getheilet.

**Umbschalen**/ ist die Eichschäligen uss den Wag schalen/umb wechsln.

**Unter Herdt**/ ist darinn das werck auf den Obern-Herdt leuftt.

**Unverlihen Feld**/ ist das noch nicht gemuthet ist sondern ; im Freyen liegt.

**Unterhauene Wände**/ wird genent das Gestein über den Strossen/ müssen gefasset werden das sie nicht herein gehen.

**Unterkriichen**/ ist in Anfang eines Stollen baues / Thürlein setzen also das man den Arbeiter am Tage nicht sehen kan.

**Unterlagen**/ sind Eisen von 3- Zollern dick ein werck Schue breit / und einer Ellen lang / so der Boden des Buchtropes seyn.

**Unter Steiger**/ ist ein Beendigter Berg-Mann so absonderlich auff das Gezimmer achtung hat.

**Unter Fässel**/ sind Fässel darein die unter Planen als in welchen noch viel Unartiges sich setzt/gewaschen werden.

**Unterschlägig Rad**/ ist das Rad da das Wasser nicht auff felt sondern in einen Stollen oder Wasser Streck henget.

**Vermessen**/ ist eine Zeche vierung abziehen und Lochstein/ setzen.

**Verschroten**/

**Verwundet**/

**Verriget**/

**Verfahren**/

**Feld**/ Ist da' albes

reit gearbeitet ist.

**Verschräg**